

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Bergkirchen		
Straße	Johann-Michael-Fischer-Straße 1		
PLZ, Ort	85232 Bergkirchen		
Telefon	08131/5697 -0	Fax	08131/5697 -19
E-Mail	vergabestelle@bergkirchen.de	Internet	www.bergkirchen.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 01

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Sonnenstraße 21, 85232 Bergkirchen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Elektroarbeiten

Die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Anlagen dienen der elektrischen Sanierung der Grund- und Mittelschule in Bergkirchen.

Folgender Umfang ist enthalten:

- Brandmeldeanlage (Kategorie 1) mit Aufschaltung an die Feuerwehr und ca. 240 Stk. automatischen Meldern
- BOS-Gebäudefunkanlage in TMO Ausführung
- Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit ca. 50 Rettungszeichen und ca. 70 Sicherheitsleuchten
- Erweiterung des Schulnetzwerks (EDV) mit ca. 120 zusätzlichen Anschlüssen
- Verkabelung aller Aussentüren als Vorbereitung für den Einbau einer Gebäudeübergreifenden elektrischen Schließanlage
- Öffnen und schließen von Trockenbaudecken für den Ausbau von Kabelwegen und Montage der Zwischendeckenmelder

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage - _____
 Zweck des Auftrags - _____

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: ca. 31. KW. 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 48. KW. 2019
 weitere Fristen _____

- j) Nebenangebote

zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

www.staatsanzeiger-eservices.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten --- €

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger

Kontonummer

BLZ, Geldinstitut

Verwendungszweck

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist **am 02.07.2019** **um 12:00** **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Gemeinde Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Straße 1, 85232 Bergkirchen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q) Eröffnungstermin **am 02.07.2019** **um 15:00** **Uhr**
Ort

Gemeinde Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Straße 1, 85232 Bergkirchen
Zimmer: 301 Sitzungssaal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Siehe Ausschreibungsunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist 01.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80535 München